Der Aufbruchspreis

Wie in den vergangen Jahren gibt es auch in diesem "Zehn Tage, zehntausend Zeichen"-Wettbewerb einen Sonderpreis, der nicht von der Publikumsgunst entschieden, sondern von den Organisatoren vergeben wird: Der Aufbruchspreis. Sein Ziel ist es, einen Text unabhängig von (aber nicht zwangsläufig entgegen) der gemittelten Wertschätzung seitens des Publikums auszuzeichnen.

Die Vergabe erfolgt in zwei Stufen. In der ersten Stufe werden Texte lediglich nominiert. Aber was heißt hier 'lediglich'? Um nominiert zu werden, muss ein Text mindestens einem von uns besonders zusagen, seine Qualitäten müssen beschreibbar und zu verteidigen sein. Die Nominierungen werden am **Montag, dem 3. Februar um 20:00 Uhr** bekannt gegeben.

In der zweiten Stufe wird derjenige der nominierten Texte, der uns am meisten überzeugt hat, zum Sieger gekürt und am **Dienstag, dem 4. Februar um 20:00 Uhr** mit einer Laudatio öffentlich gefeiert. Sowohl Nominierung wie auch finale Auswahl sind nicht zwingend, der Aufbruchspreis kann durchaus in einem Jahr überhaupt nicht verliehen werden.

Es gibt auch wieder zwei wertvolle Sachpreise zu gewinnen.

Bis dahin,

das Organisationsteam (Bananenfischin & sleepless_lives)

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de